**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

Heft: 3

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buleitung geschieht bis zur Stadt oberirdisch, im Bereiche der Stadt unterirdisch. Die Anlagekosten für Die Stadt belaufen fich auf rund 70,000 Fr. Die Stadt behält fich ausbrücklich bas Recht vor, eventuelle weitere Rrafte auf ihrem Bebiete felbft auf dem Wege des Monopols zu ber= werten. Mit diesem Beschluffe, der von der Gemeinde fanttioni et werden muß, erhalt Biel eine billige Rraft, die ber Industrie gute Dienste gu leiften berufen ift.

Eleftrigitätswert Schaffhaufen. In ber Abstimmung ber Ginwohnergemeinde vom 8. ds. wurde mit 715 gegen 651 Stimmen beichloffen, auf bas Konzessionsgesuch einer Attiengesellichaft für elettrische Beleuchtung ber Stadt nicht einzutreten; bagegen foll eine Borlage über Errichtung eines ftabtischen Gleftrigitatswertes ausgearbeitet und gur Abstimmung vorgelegt werben.

Glettrifche Beleuchtung. Die Gemeinde Wohlen hat Sonntag ben 1. April die Ginführung ber eleftrischen Beleuchtung beschloffen.

# Bau-Chronik.

Gin neues großes Schulhaus fpeziell für Gewerbeichulzwede wird im zehnjährigen Baubudget ber Stadt Burich vorgesehen werden, da die gegenwärtige Unterbringung der bezüglichen Klassen keine gute ist und der Anbau an das Landesmuseum nicht genügt.

Der Gemeinderat der Stadt Bern hat die Borlage betr. ben Umban bes Rornhaufes für die Bedürfniffe bes fantonalen Gewerbemuseums und der ftadtifchen Sandwerter= schule festgestellt. Der Stadtrat wird bemnächst barüber Befchluß faffen tonnen, fo bag biefe Ungelegenheit nun balb einen befriedigengen Abichluß finden wird.

Bodenseemafferverforgung St. Gallen. Die Röhren= leitung ift schon bis Mörschwil erstellt und auch die Saupt = arbeit, die Seeleitung, geht febr rafch vorwärts. Um Samstag wurde nämlich ein cirka 80 Meter langes Röhrenstück in ben Gee verfentt. Auf einer Rollbahn, die anter ber Hornerstraße und dem Geleise der Nordostbahn in den See und bon ba mittelft eingerammten Pfählen weiterführt, murbe Dieses Teilstud in den See verfentt. Diese interessante und ichwere Arbeit ift unter ber tüchtigen Leitung bes herrn Ingenieur Kildmann bon St. Gallen und Bauunternehmer Herkommer in Rorichach wohl gelungen. Außer einiger unfreiwilliger Seebaber, die mehrere Arbeiter trafen, ift fein weiterer Unfall vorgekommen. - Wie aus gang guverläffiger Quelle zu bernehmen ift, hat Berr Bertommer, ber bekanntlich obige Seeleitung ausführt, nun auch die Romanshorner Waffer= resp. Seeleitung zur Ausführung erhalten und soll bamit ichon in nächfter Zeit begonnen werben.

Die Erstellung einer Wafferverforgung für die Bemeinde Thufis icheint mit Schwierigkeiten verbunden gu fein. Der hiezu projektierte Stollen im Bovel ift bereits 230 m hinein getrieben und noch immer hat sich die erhoffte Wasser= menge nicht eingestellt. Die Arbeiter fteden gwar mehr ober weniger im Waffer, das aus der Tiefe bringt, auf die eigentliche Quelle ift man aber noch nicht gestoßen. Gr. Quellentechniter Albrecht von Bulach, ber ben Blan entworfen, lebt aber ber Ueberzeugung, daß die Arbeiten von Erfolg gefront fein werben.

### Berichiedenes.

Schweiz. Gewerbegefet. Der berner ftabtifche Sandwerter- und Gewerbeverein beschloß nach einem einläglichen Referat von Großrat Demme, an die Regierung des Ran= tons Bern mit ber Petition um Revifion des feit 1849 beftehenden Gewerbegesetes zu gelangen, und nahm eine Resolution des Inhaltes an, der schweizerische Gewerbeverband verliere die Schaffung eines eibgen. Gewerbegesetes nicht aus den Augen trop des Migerfolges der Bolksabstimmung

vom 4. Marg abhin. Es fei eine eibgen. Gewerbestatistif anzuregen und intensive Propaganda zu machen zur Grunbung von gahlreichen Sektionen in ber Weftschweig. Gine Rommiffion foll ferner die Ginführung der Gewerbegerichte allseitig prüfen.

Das Plakat der zürcherischen kantonalen Gewerbeausstellung ift foeben erschienen und bewirft einen außerft gewinnenden, freundlichen Gindrud. Die Sauptfigur, eine hubiche Wehnthalerin, welche mit Runtel und Wirtel nach uralter hantierung Flachs spinnt, verfinnbilblicht fehr ichon die Hausinduftrie; in hubschen Gruppierungen feben wir baneben Insignien der Landwirtschaft, Fischerei und Bienen= gucht, des Sandwerks und der Runftgewerbe, mahrend ander= feits die Ausstellungsbauten mit dem prächtigen See und bem ichneebedecten Alpenkrange im Sintergrunde in die Berfpektibe treten - ein entzudenbes Bild! Die Romposition ift ein Bert G. Binter's, bie lithographische Ausführung eines ber Firma G. Fret - beibes gang vorzügliche Runft= leiftungen.

Thurganische Lehrlingsprüfung pro 1894 in Biichofezell. Die biesjährige Lehrlingsprufung barf als eine qualitativ fehr gelungene bezeichnet werden. Das ichone Inftitut der Prüfungen bes angehenden Sandwerkers lebt fich eben von Jahr zu Jahr immer mehr ein und man fängt hüben wie brüben progreffit an zu begreifen, daß dem Sandwert feine richtige Grifteng nur bann guruderobert werden fann, wenn eiferner Fleiß und Unermudlichfeit in ber Ausbildung wieder die Sauptrichtschnur für den Berufsmann bilden werden.

Beim Bankett fprach herr Detan Brenner von Mull= heim bem neugegründeten kantonalen Lehrlingspatronat bas Wort und trank auf ein ftetiges gutes Ginvernehmen und freudiges Sandinhandgehen zwischen bemselben und ben Bemerbebereinen.

Rach Bollendung ber Tagesgeschäfte richtete Sr. Pfarrer Dieth von Reutirch a. d. Th. eine ernste Abschiedsrede an bie Lehrlinge und Lehrtöchter und jedes feiner Worte mar Golbes wert. "Ghret bie Arbeit und ehret euch felbft, bann werbet ihr auf der richtigen Lebensbahn euch befinden und bem Baterlande jederzeit gur Bierde gereichen!" Ungefähr bas waren die Grundworte feiner in fliegender Sprache gehaltenen und ben gahlreichen Unwesenden tief gu Bergen gegangenen Anrede, in welcher auch die gegenwärtigen sozialen Berhältniffe treffend berührt wurden.

hierauf ergriff herr Pfarrer Schnyder von Bischofsgell bas Wort und richtete in nicht minber gum Bergen gehender Weise seine wohlgemeinten Mahnungen an die gur Brufung Bekommenen. Der Redner bezeichnete biefen Tag der Lehrlingsprüfung als ein Fest der Arbeit. "Die Arbeit hat eine bittere Wurzel, aber eine füße Frucht!" — "Der Pfuscher in seinem Berufe fällt fich felber und auch feinen Mitmenschen gur Laft" u. f. f.

Wenn nun ber babei ausgeftreute Samen auf gutes Erbreich gefallen ift, bann muß einem nicht bange werden um die Zukunft dieser jungen Leute. ("Bischofsz. 3tg.")

# Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

29. Belche schweiz. Firma fabriziert kleine Orchestrions für Wirtschaftslotale ?

30. Ber erftellt Baschfücheneinrichtungen mit praktischer Gin-

richtung zum Kochen für den Hausgebrauch?
31. Existieren in der Schweiz Geschäfte, die als Specialität Kehls und Karnisstäbe für Täfer fabrizieren? Abressen erwünscht.
32. Weichts sind die besten und einfachten transportablen

Defen, um Brenneisen warm zu machen? Belches ift das beste Feuerungsmaterial? Wer mare event. Lieferant?

Wer verkauft einen gebrauchten Petrolmotor von 5-6 Pferdefräften in gutem Zustand?
34. Wer ist Lieferant von geglühtem Gifendraht in großen

Quantitäten?

Ber liefert Stahlftempel für Patent, auf Beigblech gu gebrauchen ?

36. Wer fauft billigft einen fehr praftifchen, gang neuen transportablen Bajdherd mit ringsum laufendem Bafferschiff?

37. Könnte wohl jemand mitteilen, was für vierkantig gesichnittene Flecklinge, Balken, sowie Rafens und Riegelholz per m2

schnittene Flecklinge, Balken, sowie Rasen- und Riegelholz ver mebezw ms in der Stadt Jürich und Umgebung bezahlt wird?

38. An wen hätte man sich zu melden, um Adressen sür Bezugsquellen von Rundholz, sür Bau- und Bretterholz vassend, zu erhalten, sowohl aus der Ditschweiz, als auch aus dem Borarlberg und Schwarzwald?

39. Wer in der Schweiz hält Nordhauser-Lenzin auf Lager und zu welchem Preis per 100 Kilo?

40. Wer wäre im Falle, die richtige Mischung anzugeben, um Weißmetall eine gelblich-rötsliche Färbung, ähnlich derzeuigen von Rotauß, zu geben? Die richtige Angabe würde honoriert.

von Rotguß, zu geben? Die richtige Angabe wurde honoriert.

#### Alutworten.

Auf Frage 3. Maichinen für Rufer liefert als Spezialität B. Sauter, Bagner und Bandfagenfabrifant in Seebach Derlifon b. Zürich.

Muf Frage 4. S. Islifer, Winterthur, liefert alte Gifenbahn-

ung gruge 4. D. Beiter, Winnerigur, liefer alle Elfenbahrschien zu Bauzweden auf gewünschte Maße abgeschnitten?
Auf Frage 6. Ein fragliches Blechfamin in schwarz ober verzinkt (letteres wäre sehr solls und haltbar) würde zu billigstem Preise ansertigen und wünscht mit Fragesteller in Bersteine auf geben Derichen Bersteine auf beiten Bersteine auf beiten Derichen Bersteine geschlichen Bersteine geschlichten geschl bindung zu treten Frd. Rehm, Berginkerei, Bubikon. Auf Frage 8. Benden Sie sich an Jean Babler, Schlosser-

meifter in Matt (Glarus).

Auf Frage 9. Wenden Sie sich an Binkert u. Sohn, Eisensgießerei, Basel.

Auf Frage 16. Brunnentrog- und Brunnenftodmodelle famt

Auf Frage 16. Brunnentrog- und Brunnenstocknobelle samt Zeichnungen, für Sisen und Cementauß, liesert L. Koch, mech. Modellschreinerei, Kronenstr., Zürich IV.
Auf Frage 19. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz utreten. Ulr. Leutenegger, Mechaniker, Sichlikon.
Auf Frage 19. Die Firmen Baer u. Co. z. Sisenhalle Zürich, Joh. Schlumps, Hohrauliker in Steinhausen (Zug), Leutenegger, Mechaniker in Sichlikon, liesern hodraulische Widder.
Auf Frage 20. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Heinrich Weber, Glasermeister, Richtersweil.
Auf Frage 21. Wenden Sie sich an Frig Plaser, Wertzeugund Glashandlung. Schneidergasse 24, Basel.
Auf Frage 22. Waschinen zur Kabristation von Kunststeinen

und Glasgandlung. Schleibergappe 24, Daget.
Auf Frage 22. Maschinen zur Fabrikation von Kunststeinen für Hande und Krastbetrieb bauen als Spezialität Binkert u. Sohn in Basel, Eisengießerei und Maschinenfabrik. Auf Frage 22. Die Konstruktionswerklätte zur "Reußinsel"

un Frage 22. Die Konfrentionswerthalte gie "Kenginfel" in Luzern liefert solid gebaute Handziegelpressen. Auf Frage 23. Gute Schladenmühlen liefert die Konstrutstionswerkstätte zur "Reußinsel", Luzern. Auf Frage 25. Wollen Sie der Expedition Ihre genaue

Abresse mitteilen, da dirette Offerten für Sie eingegangen sind. Auf Frage 27. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Ab. Furrer, Löwenstraße 9, Jürich.

## Submiffions-Anzeiger.

Bollgebaude in Sofen. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Bimmer-, Dachbeder-, Spengler-, Schreiner-, Glafer-, Barquet-, Schloffer-, Maler und Tapezierer-Arbeiten für ein Bollgebaube in Sofen, Kanton Schaffhaufen, werden hiemit zur Konkurenz aus-gefdrieben. Plane, Bedingungen und Angebotformulare find im gefchrieben. Hollbureau Hofen zur Einscht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verichlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Zollbaute Hosen" bis und mit dem 17. April nächsthin franto einzureichen.

Bollgebnibe in Bafel. Die Schreiner-, Schloffer- und Barquet-Arbeiten für bas neue Zollgebaude in Bafel werden zur Konturrenz ausgeschrieben. Plane, Bedingungen und Angebotformulare find im Baubureau des Bollgebaudes, Glifabethenftrage 41 in Bafel, zur Ginficht aufgelegt. Uebernahmsofferten find der Direttion der eidg. Bauten in Bern verschlossen und unter der Aufschrift: "Angebot für Zollgebäude Basel" franko einzureichen bis und mit dem 18. April.

Futtermagazine in Bern. Die Erd-, Maurer-, Bimmer-, Holzement- und Ziegelbedachungs-, Spengler-, Bauschmiede-, Schlosser- und Glaser-Arbeiten, sowie die Erstellung von eisernen Rolladenthoren und von Bligableitungen ür ein Getreide- und zwei Futtermagagine auf dem Galgenseld bei Bern werden zur Einkurgen unggesie der Roller- Roller- Roller- Roller- Roller- Roller- Roller- Roller- Roller-Konfurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten (altes Bundesrathaus, Zimmer No. 105) aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verichloffen unter der Aufschrift: "An-gebot für Magaginbauten bei Bern" franto einzureichen bis und mit 19. April.

Gemerbemuseum und Kantonsichule Maran, lleher Musführung des Bodenbelages in den Schul und Sammlungsräumen beider Gebäude wird Konfurrenz eröffnet.

Bur Berwendung tommen Parfetts und harthölzerne Lang. riemen (Schiffboben).

Gewerbenuseum 1050 m², Kantonsschuse ca. 1000 m² Besdingungen, Pläne, Auskunst bei Architekt Karl Moser, Billa Feer, Aarau vom 9. April ab.

llebernahms . Diferten verichloffen mit Aufschrift "Gewerbemufeum" an den Baudireftor Dr. Emil Frey in Marau bis gum 15. April 1894.

lteber die Ausführung einer allgemeinen Wafferverforgung der Gemeinde Zeiningen (Aargau) wird Konfurrenz er-öffnet. Kautionsfähige Bewerber für Nebernahme dieser Arbeiten haben ihre Offerten, unter Beilage der Ausweise über den Besit der ersorderlichen Kenntnisse hiefür bis 30. April dem Präsidenten der Wasserversorgungskommission, herrn Gemeindeammann Emil Tschudi, schriftlich einzureichen. Plan und Bauvorschriften sind innert dieser Zeitfrist auf dasiger Gemeindekanzlei zur Einsicht auf-

Ueber die Lieferung einer größern Anzahl neuer Haustehrichtabfuhrwagen für die Stadt Zürich wird Konfurrenz er-öffnet. Es soll dabei ein allen Anforderungen der öffentlichen Gesundheitspslege entsprechendes Modell zur Ausführung gelangen. Alles nähere ist durch den Chef des Abfuhrwesens, Fraumünsteramt 2. Stage, zu ersahren. Sprechstunden 11—12 Uhr.

Rirchturmbaute Ganterswil (St. Gallen). Die Maurers, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schmiede-, Dachbeder-, Spengler-und Malerarbeiten find auf bem Konfurrenzwege zu vergeben. Blane und Bauvorschriften find beim Brafidenten der Bautommiffion, herrn Gemeindammann huber, einzusehen und sind diesbezügliche Offerten an lettern einzureichen bis 22. April a. c.

Ueber bas Entwerfen ber Plane für ein Aufnahmsgebande im nenen Bahnhof Bug wird hiemit ein Bettbewerb ausgeschrieben.

Alles weitere ist dem Programm, welches nebst einem Situations, plan vom Baubureau der N. D. B. in Zürich, Glärnischstraße Nr. 35, bizogen werden kann, zu entnehmen.

#### Sämtliche Banarbeiten für Die erften zwei Bauloje ber Alaufenftraße :

1. Ennetiintherstraße bis Fruttbach, Km 0,525 - Km 1,910 mit einem Tunnel von 55 m Länge eventuell, nur 7 m Länge, im Kostenvoranichsag von ca. 100,000 Fr.; 2. Fruttbach bis Fruttmatt, Km 1,910 — Km 3,460 mit einem

Tunnel von 125 m Länge, im Roftenvoranschlag von ca. 125,000 Fr.

Bollendungstermin für jedes der beiden Lofe: 1. Juni 1895. Die llebernahmsofferten find nach Ginheitspreisen formuliert; bezügliche Offerten-Formulare find im Baubureau in Ennetlinth-Linthal zu beziehen, wo auch die Plane und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen und weitere Aufschlüsse erteilt werden.

Die Offerten find verichsoffen, mit ber leberichrift "Maufenftrage, Kanton Glains", der fantonalen Baiedirektion unter Adresse: Regierungerat B. Zweifel in Linthal, bis jum 22. April a. c.

Wafferverforgung Silvaplana. Die Gemeinde Silvaplana eröffnet über jämtliche Arbeiten und Materiallieferungen für die neue Wafferverforgung Konfurreng und find biesbegügliche Uebernahmsofferten der Sydrantentommiffion einzureichen bis 25. Upril.

Die Erstellung eines Beamten Bolpngebandes bei ber Signalftation Birsbrude ift an einen Unternehmer gu vergeben. Blane, Boranichlag und Bedingungen liegen im Bureau des Ober-Basel, sortunssitz und Sebingungen negen im Setetal bes Loter ingenieurs der Schweiz. Centralbahn, Leonhardsgraben Ar. 36 in Basel, zur Einsicht auf. llebernahmsangebote sind spätestens bis zum 16. April versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen dem Direktorium in Basel einzureichen.

Der ichweizerische Gleftrotechnifer-Verein eröffnet eine Konfurreng für die Lösung einer Preisaufgabe, welche beichlägt: "Ausarbeitung eines Normalregulativs über die technische Aus-führung eleftrischer Beleuchtungs Sinrichtungen in Sinzelanlagen ober in Hausinstallationen im Anschluß an Centralstationen, mit fritischer Berüdfichtigung der bis jest von Feuerversicherungsgefell= schaften, Eleftrizitätswerken!, Behörden zc. erlassenen bezüglichen Borschriften." Bur Beteiligung an dieser Konturrenz sind zugeslassen schweizerische ober in der Schweiz niedergelassene Elektrotechs nifer. Ueber die Zuteilung des für Preise ausgesetzen Betrages von mindestens 200 Fr. entscheit eine von der Generalversammlung bezeichntte breigliedrige Jury. Rähere Auskunft ift zu er-langen vom Generaljefretär des Bereins, herrn Prof. Dr. A. Palaz, Laufanne, an welchen die Lösungen bis 1. September einzureichen

Bfarrhaus ber Liebfrauenfirche Bürich. Es find auf bem Wege der freien Konfurreng zu vergeben: a) die Erdarbeiten; b) die Maurerarbeiten; c) die Steinhauerarbeiten in Grantt und Runftftein; d) die Berpuparbeiten; e) die Lieferung der I-Balfen;